

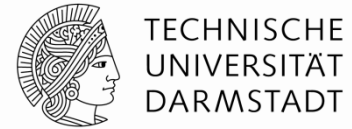
# **Tätigkeitsbericht für die Förderjahre 2012 – 2014**

---

---



# Zur Erinnerung: Ziele und Aufgaben des TAG Centers for Real Estate Asset Management



- Zentrale Themenbereiche sind, wie bereits in der Presseerklärung zum Start des Centers betont, „Real Estate Finance“ sowie „Real Estate Asset Management“:
- *„Durch die Kooperation mit der TAG Immobilien AG haben wir die Möglichkeit, unsere Studierenden praxisbezogen zu unterrichten und können ihnen die Chance bieten, bei einer der am schnellsten wachsenden Immobilienaktiengesellschaften in Deutschland wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Außerdem ermöglicht uns diese Kooperation, Forschung und Lehre in diesem volkswirtschaftlich und politisch wichtigen Bereich weiter zu intensivieren“* so **Prof. Dr. Dirk Schiereck**, Projektleiter an der TU Darmstadt.
- **Rolf Elgeti**, Vorsitzender des Aufsichtsrates der TAG, führt weiter aus: *„Für uns steht bei der Kooperation vor allem der inhaltliche und wissenschaftliche Themenaustausch im Vordergrund. Eine intensivere Forschung und Ausbildung im Bereich Immobilienwirtschaft sollte der Branche gut tun, und wir wollen hier unseren Beitrag leisten.“*

**Team**

Lehre

Forschung

Vorträge & Öffentliche Resonanz

Ausblick

# Wissenschaftliche Mitarbeiter am TAG Center for Real Estate Asset Management



- Cristina Rus, B.Sc.: von Januar bis Dezember 2012
- Forschungsschwerpunkt:
  - Marktanalyse zum Angebot von Studentenwohnheimplätzen an den Standorten der führenden Technischen Universitäten in Deutschland



- Christian Happ, M.Sc.: seit Januar 2012
- Forschungsschwerpunkte:
  - Zusammenhang von Performance, Kapital- und Eigentümerstruktur
  - Finanzierungsfragen von Immobilienkapitalgesellschaften
  - Kapitalmarktreaktionen auf makroökonomische und Rating-Ankündigungen
  - Frühindikatoren für Immobilienpreisblasen

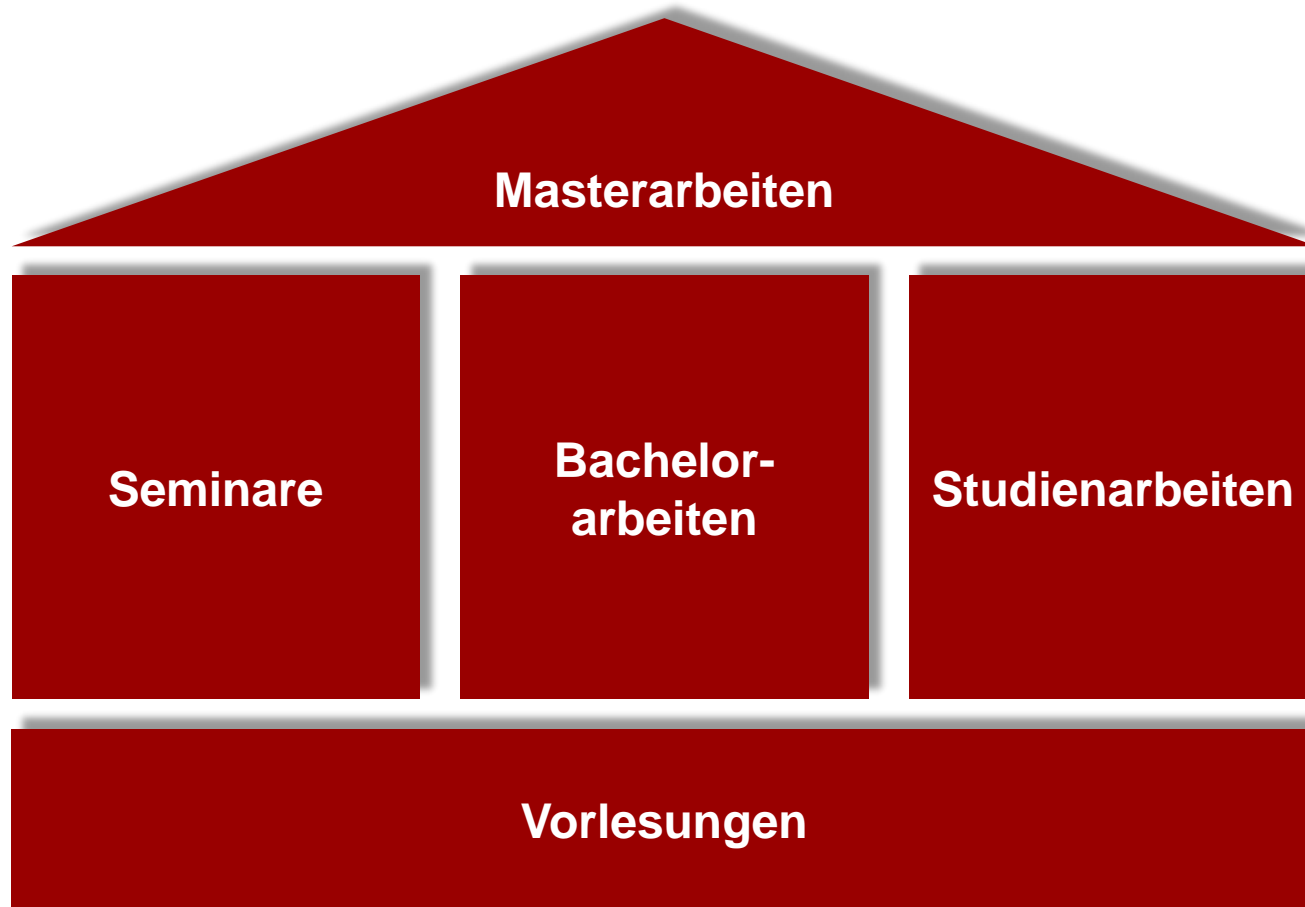
Team

**Lehre**

Forschung

Vorträge & Öffentliche Resonanz

Ausblick



# Veranstaltungsformate zu „Real Estate Asset Management“ und „Real Estate Finance“

- In der Lehre zielt die Kooperation in erster Linie darauf ab, die Studierenden für Finanzierungsfragestellungen mit Bezug zur Immobilienwirtschaft zu sensibilisieren und zudem Interesse für die TAG Immobilien AG zu wecken.
- Entsprechend der Zielsetzung wurden in alle **Vorlesungen** zu Corporate Finance spezielle immobilienwirtschaftliche Kapitel eingebaut, bspw. bei IPOs das Underpricing von Börsenneulingen aus dem Real Estate-Sektor und bei Debt Financing das Instrument der Immobilienanleihe.
- Das fokussierteste Format in der Lehre sind allerdings die **Seminare**, in denen sehr konkrete Schwerpunkte gelegt werden können und wurden.

# Veranstaltungsformate zu „Real Estate Asset Management“ und „Real Estate Finance“

- Während in Seminaren größere Gruppen von Studierenden an immobilienwirtschaftliche Finanzierungsfragen herangeführt werden, erlaubt das Instrument der **Abschlussarbeit**, gezielt einzelne Studierende an spezifischen Themen vertieft arbeiten zu lassen.
- Für Studierende ohne vertiefte Finanzierungskenntnisse werden Themen für **Bachelorarbeiten** angeboten, für fortgeschrittene Studierende gibt es **Studien- und Masterarbeiten**. Alle diese Arbeiten sind formal auf eine Bearbeitungszeit von drei Monaten ausgelegt.
- Insbesondere (aber nicht ausschließlich) Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens mit der Vertiefungsrichtung Bauingenieurwesen zeigen verstärktes Interesse an immobilienbezogenen Abschlussarbeiten.



- Pro Semester wird mindestens ein Seminar mit immobilienwirtschaftlichem Bezug angeboten, zuletzt mit dem Titel „Finanzierung von Immobiliengesellschaften“.
- In der Regel gibt es 60 bis 90 Bewerber auf 16 Seminarplätze.
  
- Seminararbeiten wurden u.a. zu den folgenden Themen angefertigt:
  - Performance von Immobilien-AGs und immobilien-spezifische Kennzahlen
  - Kapitalstruktur und Renditerisiko bei Immobilien-AGs
  - Kurseffekte beim Kauf von Wohnungsportfolios vs. Akquisition ganzer Immobilien-AGs
  - Finanzierung über Portfolioverkäufe und Werteffekte bei Immobilien-AGs
  - IPO-Performance von Immobilienkapitalgesellschaften
  - Werteffekte bei Kapitalerhöhungen von Immobiliengesellschaften
  - Kurseffekte bei der Ankündigung von Banken zum Verkauf von Immobilienkrediten
  - Werteffekte bei der Emission von Wandelanleihen durch Immobilienkapitalgesellschaften
  - Werteffekte bei der Verlängerung von Bankfinanzierungen
  - Besicherte Immobilienanleihen, Pfandbriefe und MBS – Konstruktion und Performance
  - M&A-Ankündigungen und Synergiepotenziale – Deutsche Wohnen kauft GSW

# Ausgezeichnete Abschlussarbeiten (1/2)

- Wir sind stolz darauf, dass das Fachgebiet im Jahr 2012 gleich bei seiner ersten Teilnahme/Einreichung für den **gif-Immobilien-Forschungspreis** der **Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e. V.** einen Preisträger stellte.
- In der Kategorie Master-/Diplomarbeiten hat Diplom-Wirtschaftsingenieur **Heiko Pellar** mit seiner Arbeit *„Die "optimale" bestandshaltende Wohnimmobilien-AG in Deutschland - Analyse der Performancetreiber anhand des US-amerikanischen Pendants“* den **1. Preis** gewonnen.
- Fast im direkten Anschluss wurde die Arbeit erneut mit dem **DIA Forschungspreis für die Immobilienwirtschaft** ausgezeichnet.

## Ausgezeichnete Abschlussarbeiten (2/2)

- Im Jahr 2014 erhielt eine weitere am Fachgebiet angefertigte Abschlussarbeit die Auszeichnung mit dem **gif-Immobilien-Forschungspreis** der **Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e. V.**
- In der Kategorie Bachelorarbeiten hat Herr **Hamza Qureshi, B.Sc.**, mit seiner Arbeit *„An Early Warning System for the Development of Housing Bubbles in Western European Economies“* den **1. Preis** gewonnen.
- Er wurde als einziger Preisträger in der Kategorie Bachelorarbeiten geehrt.

## Abgeschlossene Bachelorarbeiten

- Auswirkungen der Hochschulpolitik auf die Attraktivität der Wohnungsmärkte an den Standorten der großen Technischen Hochschulen.
- Beeinflussen Kapitalerhöhungen den Börsenwert von Immobilienkapitalgesellschaften?
- Diskussionsforen über Bauprojekte als Instrument des Risikomanagements in der Immobilienwirtschaft.
- Potenziale für Finanzierungen über Unternehmensanleihen im Markt für Schiffskredite.
- Struktur- und Performanceanalyse des E&G Dimax.
- Vorstandsvergütung und Performance bei deutschen Immobilienaktiengesellschaften.
- Werteffekte makroökonomischer Ankündigungen auf europäische Immobilienkapitalgesellschaften.
- Wertermittlung bei Wohnimmobilienbestandhaltern und der Börsengang der LEG AG.
- Zum Zusammenhang von Immobilienpreisen, Immobilienaktiengesellschaften und der Stimmungslage der Investoren.

## Abgeschlossene Diplom- und Masterarbeiten

- Determinanten zur Bewertung von Immobilienunternehmen in Deutschland. *Diplomarbeit*
- Dividendenpolitik deutscher Immobilienbestandshalter. *Diplomarbeit*
- Einsatzmöglichkeiten von Immobilienindex-Derivaten zur Risikoreduzierung am Beispiel eines Büroimmobilienbestands. *Diplomarbeit*
- Performance Fees bei offenen Immobilienfonds. *Diplomarbeit*
  
- Mergers & Acquisitions in der europäischen Immobilienbranche: Werteffekte der Ankündigung von Synergiepotenzialen. *Masterarbeit*
- Restriktionen des Managements von Immobilienanlageprodukten für institutionelle Investoren. *Masterarbeit*

## Abgeschlossene Studienarbeiten

- Analyse der Differenzen zwischen Net Asset Value und Marktkapitalisierung deutscher Immobilien-AGs seit 2005.
- Analyse der Werteffekte durch Transaktionsankündigungen und der Performance-Entwicklung des spanischen Infrastruktur- und Baukonzerns ACS.
- Das Potenzial von Unternehmensanleihen bei der Schiffsfinanzierung.
- Die WGF AG - Eine Analyse der Insolvenz.
- Discounts und Premiums zum Net Asset Value - Eine empirische Analyse unternehmensspezifischer Einflussfaktoren auf deutsche Immobilien-AGs.
- Untersuchung der Reaktion von Werteffekten im Finanzmarktsegment Real Estate Investment Trusts bei Ankündigung von staatlichen Bankenrettungspaketen in der Subprime-Krise 2007 bis 2008.

## Aktuell betreute Abschlussarbeiten

- Großaktionäre bei deutschen Immobilienkapitalgesellschaften – Einfluss auf Corporate Governance und Performance. *Masterarbeit*

Team

Lehre

**Forschung**

Vorträge & Öffentliche Resonanz

Ausblick

## Forschungsansatz

- Zentrale Forschungsfragen im TAG Center for Real Estate Asset Management wurden gemeinsam von Rolf Elgeti und Dirk Schiereck gesetzt:
  - Disintermediation und die Finanzierungsquellen der Zukunft für Wohnimmobilienbestandshalter
  - Zusammenhang von Performance, Kapitalstruktur und Eigentümerstruktur bei Immobilienunternehmen
- Die Forschung ist empirisch angelegt und sucht den Bezug zur Praxis.

## Forschungsziele

- Forschungsergebnisse sollen regelmäßig unter Nennung des TAG Centers publiziert werden.
- Zielformate sind neben den renommierten internationalen Journals immer auch die beiden deutschsprachigen wissenschaftlichen Zeitschriften.



## Erfolgsgrößen

- Zielformat – die beiden deutschsprachigen wissenschaftlichen Zeitschriften:
  - Ein Aufsatz in der **Zeitschrift für Immobilienökonomie** 2012
  - Ein Aufsatz in der Zeitschrift **Immobilien und Finanzierung – Der langfristige Kredit** 2013
  - Weitere Aufsätze werden gegenwärtig bearbeitet, um dann in den obigen Zeitschriften, aber auch in studentischen Zeitschriften mit hoher Sichtbarkeit für Studierende platziert zu werden (WiSt, Wisu).
- Zielformat – internationale Journals:
  - Mehrere Aufsätze sind in Vorbereitung, um international eingereicht zu werden.

# Handelsblatt Ranking 2014 – Beste Forschungsleistung

## Handelsblatt Ranking für BWL-Professoren

- Professor Schiereck belegt **Platz 95** von weit über 2.000 Forschern im Bereich Betriebswirtschaftslehre aus dem deutschsprachigen Raum.
- Auf seinem Forschungsgebiet Bankbetriebslehre und Finanzierung kommt Prof. Schiereck damit sogar auf **Platz 8**.
- Unter den Forschern im Bereich Finanzierung ist er sogar der einzige in den Top 100, der einen Forschungsschwerpunkt im Bereich Real Estate Finance und Real Estate Asset Management aufweist – **Platz 1**.

Quelle: Handelsblatt, Stand: 12.01.2015

## Veröffentlichungen mit immobilienwirtschaftlichem Bezug

- Anderson, R., H. Medla, N. Rottke und D. Schiereck: Real Estate Merger Motives: An Analytical Review of the Literature, Journal of Real Estate Literature, 20 (2012), S. 37-47.
- Denich, C., D. Maul, D. Schiereck, C. Wieber: Werteffekte durch Kapitalerhöhungen bei REITs – Eine empirische Analyse für den US-Immobilienmarkt seit der Subprime-Krise, Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis, 66 (2014), S. 403-422.
- Lehr, W., B.-M. Kurzrock und D. Schiereck: Werteffekte aus Verkäufen von Wohnimmobilienportfolios – Eine Note über Immobilien-AGs in Deutschland, Zeitschrift für Immobilienökonomie, Heft 1 (2012), S. 61-72.
- Pellar, H., N. Rottke und D. Schiereck: Einfluss der Kapitalstruktur auf die Streuung der NAV-Spreads deutscher Immobilienbestandshalter, Immobilien und Finanzierung – Der langfristige Kredit, 64 (2013), S. 270-276.
- Raudszus, M., D. Schiereck und J. Trillig: Does Vertical Diversification Create Superior Value? Evidence from the Construction Industry, Review of Managerial Science, 8 (2014), S. 293-325.
- Schiereck, D.: Rating und Governance, Everling, O., J. Leker und S. Bielmeier (Hrsg.): Credit Analyst, 2. Aufl., Oldenburg, München 2012, S. 295-307.

## Veröffentlichungen mit immobilienwirtschaftlichem Bezug

- Schiereck, D. und C. Happ: Kapitalerhöhungen in Zeiten des Umbruchs, Denkanstöße – iddiw Hefte zur deutschen Immobilienwirtschaft, Heft 2 (2014), S. 5-7.
- Schiereck, D. und C. Thamm: Kein Grund zur Besorgnis – Aktionärsaktivismus gewinnt in Deutschland weiter an Bedeutung, Going Public Magazin, Sonderausgabe Kapitalmarktrecht, 8. Jg. (2012), S. 84-85.
- Schiereck, D. und J. Vogt: Long-Run M&A Success of Strategic Bidders in the Construction Industry, Problems and Perspectives in Management, 11 (2013), S. 46-67.
- Trutwein, P., D. Schiereck und M. Thomas: Perceived Guarantees, Investor Protection and Bailout – The Case of Government Sponsored Mortgage Institutions, Journal of Property Investment & Finance, 30 (2012), S. 435-457.

# Weitere Forschungsergebnisse (1/2)

## Working Papers mit immobilienwirtschaftlichem Bezug

- Anderson, R., H. Medla, N. Rottke und D. Schiereck: The Impact of Insiders' Synergistic Forecasts: Anomalous Evidence from Abnormal Returns in REIT Mergers, Working Paper, EBS Business School, Wiesbaden.
- Happ, C., L. Hartmann, N. Schmidt und D. Schiereck: Werteffekte bei der Emission von Wandelanleihen durch europäische Immobilienkapitalgesellschaften, Working Paper, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität Darmstadt.
- Kaus, P., L. Kumpf, S. Kolaric und D. Schiereck: Wealth Effects of Portfolio Divestments by European Real Estate Corporations, Working Paper, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität Darmstadt.
- Keisers, M. und D. Schiereck: Wealth Creation of Large REIT M&A – An International Assessment, Working Paper, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität Darmstadt.
- Pellar, H., R. Elgeti und D. Schiereck: Die Bewertung von Wohnimmobilien-AGs am Kapitalmarkt über NAV-Spreads, Working Paper, Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität Darmstadt.

# Weitere Forschungsergebnisse (2/2)

## Konferenzbeiträge mit immobilienwirtschaftlichem Bezug

- Happ, C. und D. Schiereck: The Influence of Ownership and Capital Structure on Firm Performance – A Literature Review, präsentiert bei: Academy of Economics and Finance Annual Meeting 2013, Mobile, USA.
- Happ, C. und D. Schiereck: Seasoned Equity Offerings and Corporate Governance: Evidence from European Real Estate Companies, akzeptiert bei: Eastern Finance Association Annual Meeting 2015, New Orleans, USA.
- Happ, C., H. Qureshi, und D. Schiereck: European Financial Crisis Revisited: On the Predictability of the Housing Bubbles in Ireland and Spain, akzeptiert bei: Annual Asian Real Estate Society Conference 2015, Washington D.C., USA.

## Neue Schriftenreihe – ISSN 2195-0415

- Elgeti, R., Kammlott, C., Schiereck, D. (Hrsg.): Schriften aus dem TAG Immobilien Center for Real Estate Asset Management.

## Aktuelle Beiträge der Schriftenreihe

- Happ, C. und D. Schiereck (2012): (P)Residential Real Estate – Der Präsidenten-Indikator am US-Immobilienmarkt.
- Pellar, H., R. Elgeti und D. Schiereck (2012): Die Bewertung von Wohnimmobilien-AGs am Kapitalmarkt über NAV-Spreads.
- Schneider, J., J. Eisele, H. Garrecht, S. Rinderknecht, A. von Ahsen, D. Schiereck, J. Kleuderlein, F. Lang, A. Gilka-Bötzow, M. Klein, H. Schaede, A. Wien, C. Bogs (2012): A New Concept for Energy-Plus-Houses and Their Facades.
- Pellar, H., N. Rottke, D. Schiereck (2012): Einfluss der Kapitalstruktur auf die Streuung der NAV-Spreads deutscher Immobilienbestandshalter.
- Anderson, R., H. Medla, N. Rottke, D. Schiereck (2011): Real Estate Merger Motives: An Analytical Review of the Literature.
- Kurzrock, B.-M., W. Lehr, D. Schiereck (2011): Werteffekte aus Verkäufen von Wohnimmobilienportfolios.

Team

Lehre

Forschung

**Vorträge & Öffentliche Resonanz**

Ausblick



- Die Sichtbarkeit des Förderers soll nicht nur in die TU Darmstadt hinein und auf die akademische Fachgemeinschaft ausgerichtet sein, sondern insbesondere auch die immobilienwirtschaftliche Praxis erreichen.
- Um diese Sichtbarkeit auch im persönlichen Kontakt zu erreichen, ist die Teilnahme an immobilienwirtschaftlichen Fachtagungen ein gut geeignetes Instrument.
- Darüber hinaus sind Fachvorträge für die breite Öffentlichkeit, in denen auf unseren Förderer verwiesen wird, gern genutzte Instrumente zur Steigerung der Sichtbarkeit.

## Immobilienwirtschaftliche Fachtagungen

- IPD DIX Deutscher Immobilien Index Launch 2012, Frankfurt, März 2012
- IPD DMX Deutscher Büro Mietpotenzial Index Launch 2012, Frankfurt, Mai 2012
- IPD DIX Deutscher Immobilien Index Launch 2013, Frankfurt, März 2013

## Fachvorträge

- The financial crisis and its consequences, Prof. Dr. Schiereck, ESTEEM Workshop Darmstadt, 19. April 2012
- Investor Relations und Immobilienwirtschaft, Prof. Dr. Schiereck, Real Estate Management Institute, Oestrich-Winkel, 20. April 2012
- Was steckt dahinter? Finanzkrise, schwarze Schwäne, das Domino einer überforderten Politik und die Untergangslethargie der Wissenschaft, Ringvorlesung, Prof. Dr. Schiereck, Darmstadt, 19. Juni 2012

## Erwähnungen in der deutschen Wirtschaftspresse

- Um die Sichtbarkeit in der Immobilienwirtschaft zu erhöhen und vor allem auch den Studierenden Signale zu geben, dass man mit immobilienwirtschaftlichen Themen eine breite Öffentlichkeitswirkung erreichen kann, bemühen wir uns um regelmäßige Kontakte zu Tagespresse und Online-Medien:
- Neben Interviews mit direkter Medienresonanz werden regelmäßig auch längere Hintergrundgespräche mit Journalisten geführt, bspw. von der Immobilien-Zeitung, die zwar nicht unmittelbare Sichtbarkeit erzeugen, aber langfristig positiv wirken sollten.
- Diese Pressepflege soll zukünftig intensiviert werden, wenn aktuelle Forschungserkenntnisse in knappen Pressemitteilungen verbreitet werden.

# Öffentliche Resonanz – ‚Cited in the Press‘



*Die Mieterumfrage der TAG Immobilien AG in Kooperation mit der TU Darmstadt schaffte es am 11. Dezember 2014 auf die Titelseite der Bild-Zeitung.*

# Öffentliche Resonanz – ‚Cited in the Press‘



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

- Anonyme Wohngemeinschaften – Jeder zweite Mieter kennt seine Nachbarn nicht, u.a. in: Focus online, Sueddeutsche.de, Bild-Zeitung, S.1 , 10. und 11.12.2014:  
*„Mietshäuser mit vielen Parteien sind ein Hort für Anonymität. Oftmals wissen die Bewohner nicht, wer neben, unter oder über ihnen wohnt, zeigt eine neue Umfrage. Jeder zweite Mieter (50 Prozent) kennt seine Nachbarn nicht. Das hat eine repräsentative Umfrage der Technischen Universität Darmstadt ergeben. Auch wünschen sich nur rund ein Drittel der Befragten (35 Prozent) einen engeren Kontakt. [...]*  
*Für die Studie im Auftrag des Unternehmens TAG Immobilien wurden 1000 Mieter in Deutschland befragt.“*
- Holländische SNS: Europa enteignet erstmals die Gläubiger einer Bank, in: Die Welt online, 28.02. 2013: *„Das zu ändern, sei längst überfällig gewesen, sagt Finanzprofessor Dirk Schiereck von der Technischen Universität Darmstadt. Es war politisch immer schwieriger zu rechtfertigen, warum der Steuerzahler einspringen muss, während Kapital, das eigentlich haften sollte, in der Praxis doch nicht haftet.“*

# Öffentliche Resonanz – ‚Cited in the Press‘



- Die Banken der anderen, in: Süddeutsche Zeitung, 3.12.2012, S. 24: *„Die Amerikaner fürchten, dass härtere Kapitalregeln für die Banken ihre ohnehin schwach laufende Konjunktur abwürgen könnte. Deswegen zögern sie mit der Einführung von Basel III, sagt Bankenprofessor Dirk Schiereck von der TU Darmstadt. Denn je teurer Kapital für Banken wird, desto weniger Kredit vergeben sie an die Realwirtschaft, desto weniger können Unternehmen investieren und produzieren - so die Argumentation.“*
- Kreditersatz mit Fallstricken, in: Handelsblatt, 18.09.2012, S. 33: *„Damit haben einige Unternehmen einen möglichen Zugang zum Kapitalmarkt erhalten, den es vorher nicht gab. Das ist erst einmal positiv, lobt Dirk Schiereck, Professor für Unternehmensfinanzierung an der Technischen Universität Darmstadt. [...] Blind auf Anleihen verlassen sollten sich Mittelständler aber nicht. Da der Markt jung ist, weiß man nicht, wie stabil er ist, sagt Schiereck.“*
- Bei der Eurohypo klafft eine Milliardenlücke, in: Immobilien Zeitung, 21.03.2012: *„Die Eurohypo als Gesamtinstitut werden wir wohl Silvester 2012 leider nicht mehr sehen“, glaubt Dirk Schiereck, Finanzprofessor an der TU Darmstadt.“*

# Öffentliche Resonanz – ‚Cited in the Press‘

- CDS-Investoren gehen leer aus, in: manager magazin, 01.03.2012: *„Sollten die CDS nicht fällig werden, komme das einer endgültigen Bankrotterklärung für die Anlageklasse gleich, sagte Bankenexperte Dirk Schiereck von der Technischen Universität Darmstadt.“*
- Totgesagte leben länger, in: Handelsblatt, 13.04.2012, S. 38: *„Dirk Schiereck, Professor für Unternehmensfinanzierung an der TU Darmstadt, begrüßt, dass der Pfandbrief die Abwicklung von Pfandbrief-Banken so kompliziert macht. Dass solche Banken wegen des Pfandbriefs so behutsam heruntergefahren werden müssen, zeigt, dass der Pfandbrief ein sicheres Instrument ist, sagt er.“*
- Welche Altlasten schlummern in den Bankbilanzen?, in: Stuttgarter Zeitung, 29.08. 2012, S. 10: *„Droht nun eine neue Bankenkrise? Die Antwort von Dirk Schiereck, Professor für Unternehmensfinanzierung an der Uni Darmstadt, ist klar - und beunruhigend: Es droht keine neue Krise, wir sind mitten drin in der alten. Deren Bewältigung könne noch gut zehn Jahre dauern, sagt Schiereck im Gespräch mit der Stuttgarter Zeitung.“*

Team

Lehre

Forschung

Vorträge & Öffentliche Resonanz

**Ausblick**



- Das TAG Center for Real Estate Asset Management konnte sich im zurückliegenden Jahr noch besser etablieren. Der Bekanntheitsgrad unter unseren Studierenden ist hoch, die Resonanz positiv.
- Forschungsseitig wurden nicht nur Preise gewonnen und Publikationserfolge erzielt, sondern auch zu einem unserer zentralen Forschungsfelder der wissenschaftliche Literaturbestand in Form eines wissenschaftlichen Aufsatzes zusammengetragen und auf einer internationalen Konferenz präsentiert.
- Wir danken der TAG Immobilien AG für ihre Unterstützung und freuen uns auf eine Fortsetzung der erfolgreichen Kooperation.

# Für Rückfragen

- ... stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung



Prof. Dr. Dirk Schiereck  
Technische Universität Darmstadt  
Hochschulstraße 1  
64289 Darmstadt  
Tel: 06151/ 16 2323  
[schiereck@bwl.tu-darmstadt.de](mailto:schiereck@bwl.tu-darmstadt.de)



Christian Happ, M.Sc.  
Technische Universität Darmstadt  
Hochschulstraße 1  
64289 Darmstadt  
Tel: 06151/ 16 6631  
[happ@bwl.tu-darmstadt.de](mailto:happ@bwl.tu-darmstadt.de)